



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

**RegioSpitex Limmattal**



**RegioSpitex Limmattal – Zahlen und Fakten 2009**

## Jahresbericht des Präsidenten



# RegioSpitex Limmattal auf gutem Entwicklungsweg

Nach der Fusion der drei gemeindlichen Organisationen Dietikon, Schlieren und Urdorf legen wir Rechenschaft über das erste ordentliche Geschäftsjahr ab. Wir dürfen mit Befriedigung feststellen, dass wir auf einem guten Entwicklungsweg sind. Die Mitarbeitenden haben ihre neuen Positionen in der Organisation gefunden, die Prozesse werden laufend optimiert und die Kundinnen und Kunden erhalten unverändert die richtige Qualität in der Hilfe und Pflege zu Hause. Die finanzielle Entwicklung zeigt, dass wir trotz schwierigen Rahmenbedingungen gut mit den uns anvertrauten öffentlichen Mitteln umgehen. Dies ist nur möglich dank dem engagierten Wirken unserer Mitarbeitenden, der Vorstandstätigkeit und der tatkräftigen Unterstützung unserer Geschäftsleiterin sowie der kooperativen Zusammenarbeit mit den Vertragsgemeinden. Die Unterstützung der Mitglieder und unserer Gönner schätzen wir sehr. Ihnen allen gehört mein grosser Dank.

Jürg Brändli, Präsident

## Jahresbericht der Geschäftsleiterin



# RegioSpitex Limmattal bildet qualifiziertes Personal aus

Der Aufbau der RegioSpitex Limmattal konnte 2009 erfolgreich weitergeführt werden. Seit anfangs September 2009 ist der Abenddienst bis 22 Uhr für das gesamte Einsatzgebiet verfügbar. Mit der Stiftung für mobile Onkologie- und Palliativ-Pflege (Onko Plus) und der Kinderspitem (Kispex) Zürich wurden Leistungsvereinbarungen abgeschlossen und die Zusammenarbeit geregelt. Weiter erhielt die RegioSpitex Limmattal im Januar 2009 die Bewilligung als Lehrbetrieb für die Ausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Gesundheit. Aufgrund des ausgetrockneten Marktes beim Pflegefachpersonal blieben in der ersten Jahreshälfte Stellen vakant. Um der Personalknappheit entgegen zu wirken, ist es sehr wichtig, dass die RegioSpitex Limmattal qualifiziertes Personal ausbildet und attraktive Arbeitsplätze schafft. 2010 ist die Weiterentwicklung der Qualitätssicherung vorgesehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung sein, die per 1.1.2011 in Kraft tritt. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den grossen Einsatz beim weiteren Aufbau der Organisation und dem Vorstand für die sehr gute Kooperation und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ein weiterer Dank geht an Kundinnen und Kunden und an alle, die in irgendeiner Form die RegioSpitex im Berichtsjahr unterstützt haben.

Elsbeth Liechti, Geschäftsleiterin

## Betriebsrechnung

Budget 2009 Rechnung 2009

Aufwand		
<b>Personalaufwand</b>		
Besoldungen	2 744 500	2 562 033.70
Besoldungen andere Fachbereiche		31 801.55
Sozialleistungen	484 100	438 348.45
Personalnebenkosten	233 800	270 120.60
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>3 462 400</b>	<b>3 302 304.30</b>
<b>Sach- und Transportaufwand</b>		
Medizinischer Bedarf	59 200	60 237.80
andere Fachbereiche	60 000	59 676.65
Fahrzeug- und Transportaufwand	101 900	92 242.20
<b>Total Sach- und Transportaufwand</b>	<b>221 100</b>	<b>212 156.65</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>		
Unterhalt & Rep. Immobilien, Mobilien	67 700	2 934.55
Raumaufwand	124 900	134 470.40
Übriger Betriebsaufwand	115 400	141 293.51
<b>Total sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>308 000</b>	<b>278 698.46</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>3 991 500</b>	<b>3 793 159.41</b>

Ertrag		
<b>Betriebsertrag</b>		
Einnahmen aus Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft	1 726 500	1 744 255.60
Andere Fachbereiche	88 000	99 048.05
Material und Vermietung	72 500	61 272.09
Kath. Kirchgemeinde Schlieren		5 000.00
Subventionen (Beitrag Kanton)	559 200	617 936.00
Mitgliederbeiträge	67 500	71 377.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2 513 700</b>	<b>2 598 888.74</b>

<b>Total Ertrag</b>	<b>2 513 700</b>	<b>2 598 888.74</b>
<b>abzüglich Total Aufwand</b>	<b>-3 991 500</b>	<b>-3 793 159.41</b>
<b>Defizit</b>	<b>-1 477 800</b>	<b>-1 194 270.67</b>

## Bilanz

2009

Aktiven	
<b>Umlaufvermögen</b>	
Total liquide Mittel	964 610.93
Total Forderungen Dienstleistungen	256 373.95
Total Delkredere	-13 000.00
Übrige Forderungen	776.98
Total Forderungen gegenüber staatl. Stellen	89 922.85
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	45 374.25
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 344 058.96</b>
<b>Anlagevermögen</b>	
Mobililar und Einrichtungen	3.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 344 061.96</b>

Passiven	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	
Total Verbindlichkeiten Leistungen ggü. Dritten	107 327.23
Total Verbindlichkeiten ggü staatl. Stellen	1 472 416.60
Total Passive Rechnungsabgrenzung	136 088.85
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>1 715 832.68</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten (Betriebskredite Partnergemeinden)	800 000.00
Total Rückstellungen	22 499.95
<b>Total Fremdkapital langfristig</b>	<b>822 499.95</b>
Defizit Erfolgsrechnung	-1 194 270.67
<b>Total Passiven</b>	<b>1 344 061.96</b>

Aufteilung Defizit			
	Budget 2009	Rechnung 2009	
Anteil Dietikon	600 726	509 621.15	
Anteil Schlieren	478 068	373 900.46	
Anteil Urdorf	399 006	310 749.06	

## Spitex-Fonds Erfolgsrechnung

	31.12.2008	31.12.2009
<b>Ertrag</b>		
Spendeneinnahmen	5 149.58	8 303.75
<b>Ertrag</b>	<b>5 149.58</b>	<b>8 303.75</b>
<b>Direkter Aufwand</b>		
Beratung Projekt RegioSpitex	-1 774.60	0.00
<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>-1 774.60</b>	<b>0.00</b>
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>3 374.98</b>	<b>8 303.75</b>
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-280.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Finanzertrag</b>	<b>36.85</b>	<b>36.85</b>
<b>Jahresgewinn/-Verlust</b>	<b>3 131.83</b>	<b>8 340.60</b>

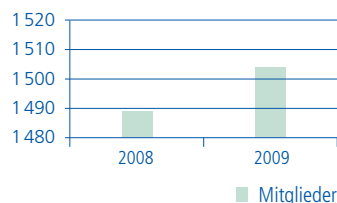
## Spitex-Fonds Bilanz

	31.12.2008	31.12.2009
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
PC 87-187392-5	29 496.81	29 520.76
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>29 496.81</b>	<b>29 520.76</b>
Forderungen gegenüber RegioSpitex Limmattal	3 374.98	11 678.73
Forderungen gegenüber Spitex Schlieren	0.00	0.00
Verrechnungssteuer	43.85	56.75
<b>Forderungen</b>	<b>3 418.83</b>	<b>11 735.48</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>32 915.64</b>	<b>41 256.24</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>32 915.64</b>	<b>41 256.24</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fondskapital</b>		
<b>Fondskapital</b>	<b>33 221.86</b>	<b>33 221.86</b>
Verlustvortrag	-3 438.05	-306.22
Jahresgewinn	3 131.83	8 340.60
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>-306.22</b>	<b>8 034.38</b>
<b>Fondskapital</b>	<b>32 915.64</b>	<b>41 256.24</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>32 915.64</b>	<b>41 256.24</b>

# Statistiken

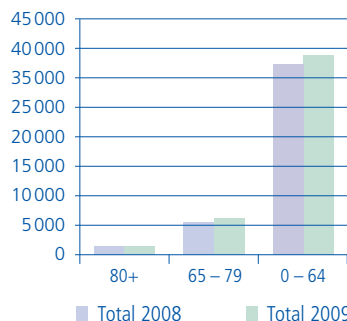
## Mitglieder der RegioSpitex Limmattal per 31.12.

	2008	2009
Anzahl Mitglieder	1 489	1 504



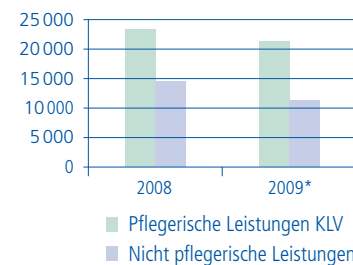
## Altersstruktur im Versorgungsgebiet RegioSpitex Limmattal

Alter	2008	2009
0-64	38 600	39 419
65-79	5 726	6 056
80+	1 913	1 895
<b>Total</b>	<b>46 239</b>	<b>47 370</b>



## Leistungsstatistik

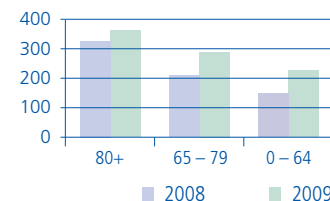
Stunden	2008	2009*
Pflegerische Leistungen KLV	23 696	22 734
Anteil in %	61%	63%
Nicht pflegerische Leistungen	14 820	13 216
Anteil in %	39%	37%



\* Infolge der Fusion 2008 und den unterschiedlichen Zeitpunkten der Betriebsübernahmen lassen die IST-Werte 2009 nur einen bedingten Vergleich zum Vorjahr zu. 2009 gilt als Basisjahr für die RegioSpitex Limmattal.

## Altersstruktur der Kundinnen und Kunden der RegioSpitex Limmattal

Alter	2008	2009
0-64	152	226
65-79	206	292
80+	331	371
<b>Total</b>	<b>689</b>	<b>889</b>





**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

**RegioSpitex Limmattal**

#### **Geschäftsstelle**

RegioSpitex Limmattal  
Zürcherstrasse 48, 8953 Dietikon  
Telefon 043 322 30 30  
Fax 043 322 30 31  
info@regiospitex.ch  
www.regiospitex.ch

#### **Geschäftsleiterin**

Liechti Elsbeth

#### **Vorstand**

Brändli Jürg	Präsident
Busslinger Hugo	Vizepräsident
Jobin Erika	Quästorin
Dr. med. Frei Andrea	
Schädel Franziska	
Rottensteiner Sandra	Gemeinderat Urdorf
Brunner Roger	Stadtrat Dietikon
Welti Robert	Stadtrat Schlieren

#### **Revisionsstelle**

Confisus Treuhand AG, Dietikon

